

Ressort: Politik

OVCW-Reform: Heiko Maas unterstützt Boris Johnson

Den Haag, 23.06.2018, 08:48 Uhr

GDN - Der britische Außenminister Boris Johnson will die "Organisation für das Verbot chemischer Waffen" (OVCW) in Den Haag reformieren. Die OVCW solle künftig "Täter, Organisatoren, Unterstützer" von Chemiewaffeneinsätzen in Syrien benennen, um diese zur "Verantwortung ziehen zu können", berichtet der "Spiegel".

Langfristig will Johnson die OVCW weltweit ermitteln lassen. Bisher stellt die OVCW nur den Einsatz von Chemiewaffen fest und verzichtet auf Schuldzuschreibungen. Dieses Vorgehen hielt sie aus politischen Debatten weitgehend heraus. 2013 bekam sie in Oslo den Friedensnobelpreis verliehen. Eine Sondersitzung der OVCW-Mitgliedstaaten soll kommende Woche über Johnsons Vorschlag beraten. Außenminister Heiko Maas (SPD) will Johnson dabei unterstützen. Die "Verursacher von Chemiewaffeneinsätzen sollen sich nicht länger in Straflosigkeit wähen können", sagte das Auswärtige Amt. Bis 2017 hatte die UNO, unterstützt von der OVCW, die Täter in Syrien benannt, dann legte Syriens Verbündeter Russland sein Veto im UNO-Sicherheitsrat ein. Menschenrechtler begrüßen daher Johnsons Vorstoß. Abrüstungsexperten wie Oliver Meier von der Stiftung Wissenschaft und Politik fürchten dagegen, der Vorschlag sei "kontraproduktiv". Er untermine die Unabhängigkeit der OVCW und lege diese lahm. In der Vergangenheit hatte der Westen eine Politisierung der OVCW abgelehnt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-107996/ovcw-reform-heiko-maas-unterstuetzt-boris-johnson.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com